Erste Eindrücke aus der FaMi-Ausbildung

Franziska Birmele

Anfang September ging's für mich los mit meinem ersten Ausbildungsjahr zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (kurz FaMi) am KIM der Uni Konstanz. Die erste Woche war eine Willkommenswoche, perfekt, um die anderen Azubis kennenzulernen und einen ersten Eindruck von der Welt der Bibliotheksarbeit zu bekommen. Unsere Ausbildungskoordinatorin Eva Wiese hat uns herzlich begrüßt und uns einen super Einstieg in den Ausbildungsalltag ermöglicht. In den Wochen danach habe ich die verschiedenen Abteilungen der Bibliothek kennenlernen dürfen und spannende Einblicke gewinnen können. Grundlegende Themen wie die Recherche von Literatur, die Zusammenstellung von Signaturen und die Bearbeitung der Bodenseebibliographie standen auf dem Plan und haben mir einen guten ersten Einblick in den FaMi-Beruf vermittelt. Auch der tägliche praktische Umgang mit den Büchern, sei es im Bücherrückstelldienst oder in der Ausstattung, hat mir sehr dabei geholfen mich langsam, aber sicher in der Bibliothek zurechtzufinden und zu verstehen inwiefern die Signaturen auf dem Bücherrücken mit den Bücherregalen

zusammenhängen. Im Oktober ging es dann für drei Wochen für den Blockunterricht nach Calw zur Berufsschule. Dort konnte ich mir ein Bild des theoretischen Umfangs des Berufsfeldes machen und mich mit weiteren FaMis über unsere bisherigen Erfahrungen austauschen. Zurück in Konstanz durfte ich ab Ende Oktober in der Medienbearbeitung im Team Geisteswissenschaften loslegen. Ich durfte mich an meinen ersten Aufgaben versuchen: das Bestellen, Katalogisieren und Inventarisieren von Medien. Auch das Bearbeiten von Rechnungen gehört dazu und obwohl es anfangs eine kleine Herausforderung war, wurde es dank der sehr hilfreichen Unterstützung des Teams, das mir bei jeder Frage weitergeholfen hat, mit der Zeit immer einfacher.

Die ersten Wochen meiner Ausbildung vergingen wie im Flug und ich habe schon einen guten ersten Überblick bekommen können, über das was mich noch während des Rests meiner Zeit hier erwarten wird. Ich freue mich schon sehr darauf noch weitere Bereiche der Bibliothek kennenzulernen und das, was ich bisher gelernt habe noch weiter zu vertiefen.